

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-1053/101/95

Dresden, 28. Juli 2020

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Marco Böhme (DIE LINKE)

Drs.-Nr.: 7/2931

Thema: Interne Ermittlungsstärke im Landeskriminalamt zur Aufklärung des Korruptionsskandals #Fahrradgate

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Vorbemerkung: Am 17. Juni 2020 wurde ein Erlass vom Landespolizeipräsident an das Landeskriminalamt angeordnet, die personellen Kapazitäten zur Aufklärung des Korruptionsskandals zu verstärken“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Ab wann und mit wie vielen Beamten wurde vor dem Erlass des Landespolizeipräsidenten intern zur Aufklärung des Korruptionsskandals ermittelt?

Das Landeskriminalamt Sachsen hat am 9. Juli 2019 die Ermittlungen von der Polizeidirektion Leipzig übernommen. Das Verfahren wurde durch zwei Sachbearbeiter geführt, die anlassbezogen durch weitere Sachbearbeiter unterstützt wurden.

Frage 2:

Wird der gesamte Korruptionsskandal als ein Verfahren betrachtet, oder jede einzelne Verkaufshandlung/verdächtige Person einzeln als gesondertes Verfahren untersucht?

Derzeit werden drei Ermittlungsverfahren geführt. Insoweit wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die Frage 2 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 7/2729 verwiesen. Dabei werden die Ermittlungen gegen die Erwerber derzeit in einer Ermittlungsakte bearbeitet. Soweit sich der Verdacht im Einzelfall erhärtet, wird für jeden Beschuldigten ein gesondertes Ermittlungsverfahren eingetragen.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Frage 3:

Inwieweit wurde die Personalstärke zur Ermittlung des Korruptionsskandals erhöht, also mit welcher genauen Aufgabenverteilung?

Die Ermittlungen werden nunmehr in einer Ermittlungsgruppe von insgesamt acht Personen (Stand: 13. Juli 2020) geführt, die zeitweise und aufgabenbezogen durch weitere Kräfte unterstützt werden.

Frage 4:

Welche Begründung gibt es für die jetzige Anzahl der nun eingesetzten Ermittler*innen?

Die derzeitige Anzahl der eingesetzten Ermittler berücksichtigt den auf Grundlage des aktuellen Ermittlungsstandes absehbaren weiteren Bearbeitungsaufwand.

Mit freundlichen Grüßen

in Vertretung


Christian Piwarz